

Huhu Ihr lieben

erst mal möchte ich euch loben für das Forum

ich möchte mich kurz vorstellen und meine Geschichte mal vorbringen und hoffe ihr könnt mir weiter helfen ...

Ich Mama von 3 Kids, leider bald geschieden lebe schon seit 26 Jahren Ohne Haare bzw nur mit einem Baby flaum.....im alter von 10 jahren fing langsam aber sicher mir die Haare aus zu gehen was für mich die Hölle war.... in der Schule wurde ich gehänselt ect ... kinder können grausam seinei Arzt besuch jagte den anderen aber keine konnte mir so wirklich helfen ... nur mit der Unterstützung meiner Familie habe ich all diese Schwierigkeiten überstehen können.....

Trotz all den Schwierigkeiten die man Haarlos hat habe ich bis jetzt mein Leben gut hin bekommeneine Perücke habe ich damals von vorne rein abgelehnt weil ich ich sein wollte und so angenommen werden wollte wie ich bin aber mit den Jahren kam immer wieder der Wunsch in mir hoch Haare zu haben , mich aber der Gedanke Perücke abschreckte da man ja die normalen Wischmöpfe sofort erkenntsorry den asusdruck....

mein damaliger Mann hat mir immer gesagt das er das nicht möchte und ich die Veränderung nicht wegen ihm machen müsse da er mich ja so liebe wie ich bin*Lüge* er hat sich nach 18 jahren getrennt von mir mit der aussage das er sich schämt für michund jetzt mit einen jüngeren mädel zusammen ist das mega lange haare hat * bekomme die übelsten beschimpfungen zu hören * auch das er mich sitzen lassen hat als meine kleinste als frühchen auf die welt kam und auf intensiv lag *anderes Thema*

da ich in der Ehe meinen Wunsch nie verwirklicht habe möchte ich dieses jetzt machen ... der Wunsch ist so groß das es kaum einen tag gibt wo ich diesen gedanken nicht im kopf habe.....auch meine größeren kinder befürworten das und stehen da voll zu mir

nur leider liegt es daran das ich vom amt abhängig bin und noch PK versichert bin über meinen *noch ehemann* und es große probleme gibt was die arztrechnungen angeht .. das wird sich hoffendlich bald ändern wenn ich geschieden bin

fakt ist ich möchte das auf eigene Faust verwirklichen aber es verdammt teuer ist und ich schon viel gelesen habe über full lace wig

ABER ich jetzt wirklich total verwirrt bin und hoffe ihr könnt mir tipps geben worauf ich achten muß und was noch alles dazu gehört und nicht nur die full lace wig.....

wo kann man gute full lace wigs bestellen? möchte gerne permanet die full lace wig tragen welchen kleber der super hält und all was dazu gehört..... ich weiß es gibt zig beiträge aber um so mehr ich lese um so mehr verwirrt bin ich von daher mein beitrage hier.....

ich würde mich freuen wenn ich mir wertvolle tipps geben könntet ... ich wäre euch so sehr dankbar.....

lieben gruß Flames

Subject: Aw: 26 Jahre Ohne Haare...jetzt der Wandel.....

Posted by [flame](#) on Tue, 30 Aug 2011 20:44:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Flames35,

ich reihe mich jetzt einfach mal in diese Diskussion mit ein, weil ich nun notgedrungen auch eine Perückenanfängerin werde....

Habe mir für den Beginn erst mal ein paar billige Kunsthaarperücken zur Ansicht bestellt - ich will zunächst rausfinden, ob ich mit Perücken überhaupt irgendwie klarkomme oder ob ich mich total verkleidet und unwohl fühle.

Mir ist es auch unangenehm, wenn die Leute, die mich kennen, wohl oder übel sofort merken, dass ich eine Perücke trage (woher kämen ja auch plötzlich die vielen Haare), auch wenn ich mir jetzt keine gaaaanz üppigen Frisuren bestellt habe.

Hast Du jetzt die ganzen 26 Jahre den Mut gehabt, "oben ohne" rumzulaufen, also auch ohne Tücher etc.?

Wurden bei Dir je die Ursachen für den Haarausfall herausgefunden?

Tut mir leid, dass Dein Ex Dich so mies behandelt hat - sein Verhalten zeugt ja nicht gerade von einem niveauvollen und reifen Charakter....

Zur full lace wig kann ich leider gar nichts sagen - es würde mich aber interessieren, wie genau die aufgebaut ist, und v.a. wie der Ansatz verwirklicht ist. Ich sehe auf den Bildern immer so ein feines Netz - aber das muss ja irgendwo/irgendwie enden.... Wie kriegt man das im Stirnbereich hin, dass es natürlich aussieht?

Diese Kleberei geht doch nur, wenn man den Kopf kahl schert, oder?

Also mir ist die Vorstellung von so einer aufgeklebten Perücke irgendwie unsympathisch. Wochenlang soll das Ding am Stück drauf sein, das halte ich für unhygienisch. Und wenn die Perücke auch über Nacht drauf ist, wird sie vermutlich ziemlich schnell abgenutzt. Ehrlich gesagt bin ich da etwas skeptisch....

Ich will's jetzt jedenfalls erst mal mit einer Perücke zum "Aufsetzen" versuchen, halt mit lockerem Pony, und auf keinen Fall will ich das Ding nachts aufhaben - da will ich frei von allem und wirklich komplett "ich" sein.

Liebe Grüße,
flame

Subject: INFO: Full Lace Perücke

Posted by [semprecapelli](#) on Wed, 31 Aug 2011 06:25:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

flame schrieb am Tue, 30 August 2011 22:44 Zur full lace wig kann ich leider gar nichts sagen - es würde mich aber interessieren, wie genau die aufgebaut ist, und v.a. wie der Ansatz verwirklicht ist. Ich sehe auf den Bildern immer so ein feines Netz - aber das muss ja irgendwo/irgendwie enden.... Wie kriegt man das im Stirnbereich hin, dass es natürlich aussieht?

Wenn es Dich wirklich ernsthaft interessiert, dann lass' Dir doch einfach einmal so eine Montur zeigen. Den Haaransatz bekommt man dadurch natürlich, dass er einfach auf die Haut geklebt wird.

flame schrieb am Tue, 30 August 2011 22:44 Diese Kleberei geht doch nur, wenn man den Kopf kahl schert, oder?

Ja, die Stellen, an denen geklebt wird, sollten idealerweise rasiert sein, damit die Full Lace Perücke bestmöglich natürlich aussehen kann. Alles andere sind lediglich Kompromisse für eine kurze Tragedauer.

flame schrieb am Tue, 30 August 2011 22:44 Also mir ist die Vorstellung von so einer aufgeklebten Perücke irgendwie unsympathisch.

Bei Haarersatz ist es außerordentlich wichtig, dass so ziemlich alles einmal ausprobiert wird, damit aus eigener Erfahrung gesagt werden kann, ob es für einen selbst im Alltag funktioniert oder nicht. Nicht selten entscheiden sich Menschen kopfmäßig gegen einen Lösungsansatz, der sich später als optimal herausgestellt hätte.

flame schrieb am Tue, 30 August 2011 22:44 Wochenlang soll das Ding am Stück drauf sein, das halte ich für unhygienisch. Und wenn die Perücke auch über Nacht drauf ist, wird sie vermutlich ziemlich schnell abgenutzt. Ehrlich gesagt bin ich da etwas skeptisch....

Die Full Lace Perücke wird ja nicht wochenlang aufbehalten. Das wird zwar immer wieder gerne gesagt und geschrieben, ist aber - bei allem nötigen Respekt - Blödsinn. Allein aus hygienischer und dermatologischer Sicht sollte einmal in der Woche ein Wechsel stattfinden.

Ja, wenn eine Full Lace Perücke (oder irgendein anderes Haarsystem) 24/7 getragen wird - also rund um die Uhr - dann ist die zu erwartende Lebensspanne eher gering, weil die sie/es allein durch das Schlafen besonders strapaziert wird.

Faustformel: je nach Haarlänge, Haarfarbe und Haarstruktur ab 2 bis 3 Stück pro Jahr.

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: Aw: 26 Jahre Ohne Haare...jetzt der Wandel.....
Posted by [Flames35](#) on Wed, 31 Aug 2011 09:02:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Flame,

vielen dank für deinen Beitrag:-)

ja ich bin von anfang an ohne rumgelaufen... keine tücher, keine perücke....
ich muß zu geben anfangs war es ein harter Kampf gewesen und eine verdammt schwere zeit
vor allem im teene alteraber ich habe meine Familie im Rücken gehabt diemich absolut
gestärkt hat und auch heute noch machen

ich war bei sämtlichen Ärzten und kliniken und keiner wußte so wirklich was mit mir los war.....
sie tippten auf kreisrunden haarausfall..... jahre später ich glaub 7 jahre waren es hat man
beiläufig bei mir noch zusätzlich festgestellt das ich eine Amalgarnvergiftung hatte bedingt
durch 4 blomben.... dieses wurde mir bescheinigt und ein gutachten jagte das ander..... aber
selbst das entfernen half nix..... man hat es in den feinsen Haarspitzen feststellen können.....

totz all den ganzen schlamassel habe ich es geschafft eine kleine Familie zu habenja was mein
noch ehemann vom stapel jetzt läßt ist unter aller sau er hat damals immer wieder gesagt
ich bräuchte es nicht für ihn zu tun ... und ehrlich gesagt hatte ich auch ein wenig angst das
diese komplett umstellung uns evtl zu sehr belasten würde..... deshalb habe ich es dann
irgendwann verworfen*man kanns auch so sagen *klein gehalten* sehr viele bewundern mich
wegen meines Selbstbewußtseins... *kleines beispiel:-) wenn ich mit freunden unterwegs war in
der disco oder so und wir mädels dann mal aufs klo mußten .. habe ich fremden mädels
denw ind aus den segeln genommen..... wenn wir das klo betreten haben und mir blöde blicke
zugeworfen wurden kam dann sowas wie hey...XXXXX geb mir mal bitte die Büste mir
hängt der pony so in den augen lol und schwupp wurde peinlich weg geguckt

ich möchte jetzt eine komplett veränderung machen .. ich ahabe den weg von Haare zu keine
haare mehr geschafft dann werd ich den weg von keine Haare zu Haare such schaffen

eine full lace soll sehr natürlich aussehen und das ist mir wichtig.... ich habe mich für das
kleben entschieden ... da ich ja mama von 3 kids bin und morgens es schnell schnell gehen soll
scheint mir das die beste lösung zu sein das es anfangs umständlich sein wird klar und
das man auch öfters kleben muß denk ich mir auch

was den kosten faktor angeht ich habe schon mehrere wochen hier im netz rumgeschaut und

einige shops gefunden aber um so mehr ich rumwusel um so mehr verwirrt bin ich ... deswegen habe ich mich hier an dieses forum gewandt um kontakte zu leuten zu bekommen die full lace wigs tragen und mir vielleicht weiter helfen können was zu beachten ist was man alles braucht usw.....

hat man bei dir raus gefunden warum bei dir das Problem Haare aufgetreten ist?

bei mir hat man vor über einem jahr auch festgestellt das meine Schilddrüse übermäßig groß war und ich eine absolute unterfunktion hatte .. im juli 10 habe ich eine total op gehabt und meine feinen haare haben angefangen etwas zuwachsen und sind auch dicker geworden aber eben sehr sehr langsam aber die chance das die bleiben bzw mehr werden ist eher gering

Ig flames

Subject: Aw: INFO: Full Lace Perücke
Posted by [flame](#) on Wed, 31 Aug 2011 09:33:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo sempre capelli,

vielen Dank für die ausführliche Antwort!

Zitat:Wenn es Dich wirklich ernsthaft interessiert, dann lass' Dir doch einfach einmal so eine Montur zeigen. Den Haaransatz bekommt man dadurch natürlich, dass er einfach auf die Haut geklebt wird.

"So weit" bin ich vermutlich noch lange nicht... Bin ja gerade mal Perücken-Anfängerin und taste mich sozusagen langsam in das Thema vor....

Zitat:Ja, die Stellen, an denen geklebt wird, sollten idealerweise rasiert sein, damit die Full Lace Perücke bestmöglich natürlich aussehen kann. Alles andere sind lediglich Kompromisse für eine kurze Tragedauer.

In der Tat geht es bei mir erst mal um relativ kurze Tragedauern, sprich im Schnitt vielleicht 4-5 Stunden am Tag.

Zitat:Bei Haareratz ist es außerordentlich wichtig, dass so ziemlich alles einmal ausprobiert wird, damit aus eigener Erfahrung gesagt werden kann, ob es für einen selbst im Alltag funktioniert oder nicht. Naja, so auf die Schnelle geht das schon mal rein aus finanziellen Gründen nicht. Und mal eben in einem Studio was ausprobieren ist nicht das Gleiche wie ein ausgiebiger Alltagstest.

Falls das Haarausfall-Problem ein dauerhaftes bleibt, werden die nächsten Jahre wohl schon zwangsläufig der Perückenthematik gewidmet sein.

Zitat:Die Full Lace Perücke wird ja nicht wochenlang aufbewahrt. Das wird zwar immer wieder gerne gesagt und geschrieben, ist aber - bei allem nötigen Respekt - Blödsinn. Allein aus hygienischer und dermatologischer Sicht sollte einmal in der Woche ein Wechsel stattfinden. Ich glaube, ich würde da jedes Mal wieder auf's Neue furchtbar dabei leiden, stelle ich mir einfach so vor....

"Wechsel" heißt wohl, Kleber irgendwie lösen und die Perücke neu verkleben. Die arme

Kopfhaut, denk' ich mir da nur - auch wenn das vermutlich wieder ein Vorurteil ist.
Zitat:Faustformel: je nach Haarlänge, Haarfarbe und Haarstruktur ab 2 bis 3 Stück pro Jahr.
Sowas dachte ich mir schon. Wenn man dann die ganzen Ausgaben inkl. Zubehör und Studio-Kosten usw. rechnet, ist das für mich finanziell jedenfalls nicht drin.

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: 26 Jahre Ohne Haare...jetzt der Wandel.....
Posted by [flame](#) on Wed, 31 Aug 2011 09:50:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Flames35,

wow, Respekt für Deinen großen Mut!

Und Dein Beispiel zeigt noch dazu, dass Du bisher trotz Haarausfall ein ganz normales Leben geführt und sogar eine Familie gegründet hast. Das nimmt vielleicht ein paar Frauen hier ein wenig ihre Befürchtungen, generell für Männer nicht attraktiv zu sein.

Dass Deine Ehe dann letztlich nicht gehalten hat, ist sehr schade, hätte aber natürlich jeder Frau mit Haaren genauso passieren können.

Jedenfalls hat Dein Mann Dich ja ohne Haare kennen- und lieben gelernt!

Bewundern muss ich es, wie tapfer Du Dich in der Kindheit und Jugend dem Thema gestellt hast, wow! Gerade in dieser Zeit sind die Gleichaltrigen ja oft besonders grausam.

Wenn ich es richtig aufgefasst habe, hast Du selbst nach so langer Zeit keine hieb- und stichfeste Diagnose in der Hand, sondern allenfalls Vermutungen (z.B. das mit dem Amalgam, Schilddrüse)?

Wie geht es Dir ansonsten gesundheitlich?

Zitat:ich möchte jetzt eine komplett veränderung machen .. ich ahabe den weg von Haare zu keine haare mehr geschafft dann werd ich den weg von keine Haare zu Haare such schaffen
So wie Du hier rüberkommst, bin ich mir sicher, Du schaffst das! Wünsche Dir, dass Du an die richtigen Adressen gerätst und eine gute Lösung findest, bei der Du Dich mit Dir selbst im Reinen fühlst.

Zitat:hat man bei dir raus gefunden warum bei dir das Problem Haare aufgetreten ist?

Nein, rein organisch hat niemand eine verlässliche Diagnose stellen können. Bis jetzt wurde nur ins Blaue hinein behandelt, was jeweils alles noch schlimmer gemacht hat.

Der ursprüngliche Auslöser war eindeutig eine psychische Schocksituation sowie zuvor bereits viele Jahre eine Extrembelastung (verbunden mit Angst- und Panikattacken).

Zitat: im juli 10 habe ich eine total op gehabt und meine feinen haare haben angefangen etwas zuwachsen und sind auch dicker geworden aber eben sehr sehr langsam aber die chance das die bleiben bzw mehr werden ist eher gering

Das hieße ja, dass sich evtl. hormonell was geändert hat und der Schlüssel darin liegen könnte.

Liebe Grüße,

flame

Subject: INFO: Full Lace Perücke nicht für kurze Tragezeiten
Posted by [semprecapelli](#) on Wed, 31 Aug 2011 10:28:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

flame schrieb am Wed, 31 August 2011 11:33

In der Tat geht es bei mir erst mal um relativ kurze Tragedauern, sprich im Schnitt vielleicht 4-5 Stunden am Tag.

In diesem Fall lässt sich ohne Wenn und Aber im Voraus sagen, dass eine Full Lace Perücke die absolut falsche Wahl wäre. Vielleicht ist das für Dich gut zu wissen.

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: Aw: INFO: Full Lace Perücke nicht für kurze Tragezeiten
Posted by [flame](#) on Wed, 31 Aug 2011 10:46:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

semprecapelli schrieb am Wed, 31 August 2011 12:28

In diesem Fall lässt sich ohne Wenn und Aber im Voraus sagen, dass eine Full Lace Perücke die absolut falsche Wahl wäre. Vielleicht ist das für Dich gut zu wissen.

Gruß
sempre capelli-Team
Ja! Vielen herzlichen Dank!

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: 26 Jahre Ohne Haare...jetzt der Wandel.....
Posted by [Flames35](#) on Wed, 31 Aug 2011 12:39:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Flame,

mir geht es jetzt gesundheitlich etwas besser obwohl jetzt ohne schilddrüse es schon sehr schwer ist richtig eingestellt zu werden , jetzt nach 1 jahr habe ich noch schwankungen..... zu dem kam noch dazu das ich insulin pflichtig geworden bin , aber alles im Rahmen sich hält es gibt schlimmeres.....

warst du schon mal beim endokrinologen gewesen ? in meinem fall konnte mir der endokrinologe sehr weiter helfen mit mir hat damals einiges nicht gestimmt ... und *normale ärzte * nichts

finden konnten ... vielleicht wäre es auch ein weg für dich????

ja meine kindheit und jugend war knall hart gewesen ich habe sehr sehr oft zuhause gesessen und viel geweint weil ich meinen status als jugendlicher absolut verloren habe .. ich war die absolute angriffsfläche für alles und jedenverwante haben oft gesagt das ich mir eine perücke holen soll ... aber für mich war das problem damit nicht gelöst und hätte noch mehr streß ausgelöst.....ich hatte aufeinmal auch sehr wenige freunde die zu mir gehalten haben ..aber die die ich damals hatte habe ich auch heute noch

abre mit der zeit lernt man sich selbst zu akzeptieren und wird daraus stark.... im inneren sieht es vielleicht anders aus sonst würde sich der wunsch bei mir nicht so sehr stark machen wieder haare zu haben

ich kann dich voll verstehen das dich das sehr sehr belastet und man zu sehen muß wie tag für tag alles weniger wird und man ist machtlos dagegen und kann nichts machen rede viel wenn du kannst ... was dich bedrückt welche ängste du hast wenn du gute ehrliche freunde hast stehen sie dir auch da zur seite und einige entscheidungen werden dir leichter fallen meine freunde haben auch erst komisch geschaut weil ich gesagt habe ich will jetzt haare haben aber..... sie sagten das egal was ich mache sie hinter mir stehen und auch das druchstehen ... sie können sich mich zwar nicht mehr mit haare vorstellen aber können um so weniger nachvollziehen wie ich mich im inneren fühle navollziehen ist vielleicht das falsche wort sie können nicht wissen ;fühlen wie es ist ohne haare zu sein sie stehen aber ohne wenn und aber hinter mir

ja ich habe meinen mann so kennengelernt auch wenn es ein harter kampf war die familie von ihm war von anfang an dagegen ... aber wir haben es geschafft ich habe jetzt 3 wundervolle kinder.....

irgendwo tu ich es auch für meine kinder mit ..sie gehen jetzt zur schule und haben schon einige sprüche sich anhören müssen , aber sie waren bis jetzt stark genug .. sie können damit umgehen aber ich weiß ja wie weh sowas tun kann und möchte ihnen diese konfrontationen ersparen sowas kann sehr belastend sein für kleine kinder seelen ... meine kids haben ja schon genug mit der scheidung zu kämpfen da ihr vater nix mehr mit ihnen zu tun haben will.....

ja da hast du recht es hätte jeder anderen frau auch passieren können , aber für mich ist es hart weil die neue mega lange haare hat und mein mann zu dem auch nochsehr verletzend redet was mich als person ohne haare angeht

all diese ganzen dinge bestärken mich diesen schritt zu gehen denn ehrlichgesagt .. eine frau ohne haare in dieser gesellschaft hat es nicht nur schwer sondern es ist fast unmöglich irgendwo vorran zu kommen leider

ja ich hoffe sehr das ich hier einige tipps bekomme.....

Ig flames

Subject: Aw: 26 Jahre Ohne Haare...jetzt der Wandel.....

Posted by [flame](#) on Wed, 31 Aug 2011 17:20:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Flames35,

ich finde es wirklich sehr sehr tapfer und konstruktiv, wie Du mit sämtlichen Schwierigkeiten umgehst, sei es gesundheitlich oder privat.

Ja, ich war letztes Jahr beim Endokrinologen. Dort war alles in Ordnung. Ich fühle mich auch nicht wirklich krank - denn wenn ich manchmal eine Phase hatte mit etwas weniger Haarausfall und neuer Hoffnung, war ich wie ausgewechselt, voller neuer Energie und kerngesund. Die ganzen Erschöpfungen usw. sind Folgen der Depressionen und aktuell leider auch Folgen einer Fehlbehandlung.

Freut mich für Dich, dass Du so tolle Freunde und wunderbare Kinder hast - gibt doch eigentlich nichts Schöneres, wenn man es genau nimmt. Und ich gebe gerne zu, dass ich in diesem Punkt selber auch ein super Glück habe!

Schön, dass Du Deine Veränderung auch für die Kinder ins Auge fasst - im Übrigen ist eine Veränderung sowieso meist was Positives, ein Neuanfang, Aufbruchsstimmung.... Ich wünsche es Dir jedenfalls!

Zitat:..eine frau ohne haare in dieser gesellschaft hat es nicht nur schwer sondern es ist fast unmöglich irgendwo vorran zu kommen leiderGenau darum fühlen die meisten betroffenen Frauen hier einen unsäglichen Druck in sich. Es ist so demütigend, sich "wertlos" zu fühlen, ohne es zu sein - noch dazu wegen etwas, wofür wir absolut nichts können.

Liebe Grüße,
flame
